

Frauenhelpline gegen Gewalt - Daten 2022

Die [Frauenhelpline gegen Gewalt](#) (0800 222 555) bietet rund um die Uhr, österreichweit und kostenlos Erst- und Krisenberatung bei Gewalt gegen Frauen und Mädchen - sowohl für direkt Betroffene als auch für deren soziales Umfeld.

Die Beratung erfolgt auf Wunsch anonym. Fremdsprachige- sowie Online-Beratung sind zu bestimmten Zeiten ebenfalls möglich.

Im Bedarfsfall wird an spezialisierte Beratungseinrichtungen weiterverwiesen.

Die nachfolgenden (grafischen und tabellarischen) Auswertungen für das Jahr 2022 basieren auf Daten der Frauenhelpline gegen Gewalt und der Statistik Austria.

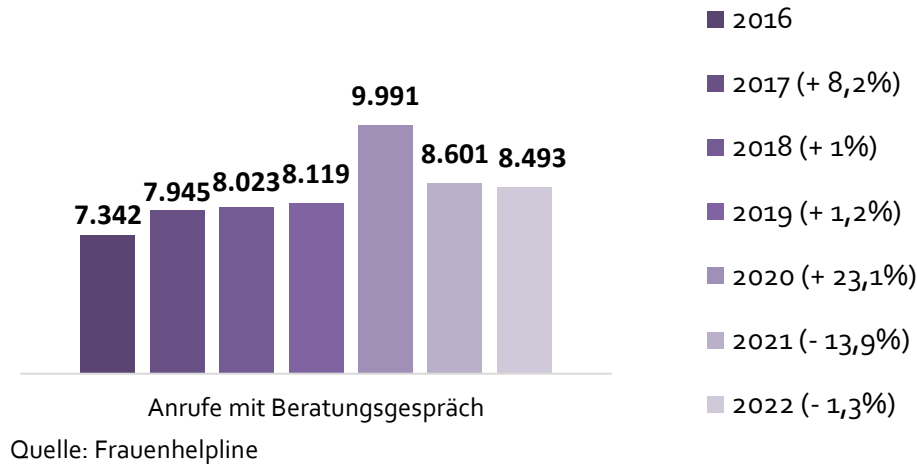
Die Angabe der Daten erfolgt in Prozent- und absoluten Zahlen (inkl. Rundungsdifferenzen). Nicht alle Datenkategorien liegen in derselben Dichte vor – bei jeder Auswertung ist daher die jeweils zugrundeliegende Datenmenge ausgewiesen.

Aufgrund einer Umstellung der Datenauswertungsquelle sind die Daten für 2022 (ab Punkt 2 „Geschlecht der von Gewalt betroffenen Anrufenden“) nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

1. Anrufe 2022

Im Jahr 2022 riefen insgesamt 8.622 Personen bei der Frauenhelpline gegen Gewalt an, wobei es bei 129 Personen (rund 2 %) zu keinem Beratungsgespräch (=Schweiganrufe) kam.

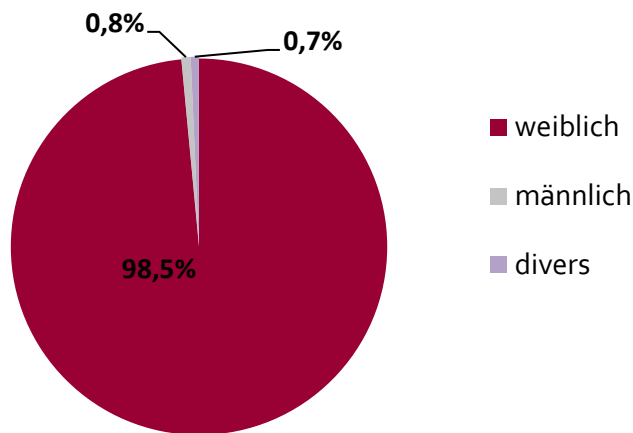
1.a. Entwicklung Anrufe von 2016-2022



Die nachfolgenden Auswertungen beziehen sich auf Anrufe von Gewalt betroffenen Frauen und Mädchen, die zu einer Beratung führten.

2. Geschlecht der von Gewalt betroffenen Anrufenden

(n= 6.367 Personen)



Quelle: Frauenhelpline

98,5 Prozent der von Gewalt betroffenen Anrufenden waren **Frauen und Mädchen**.

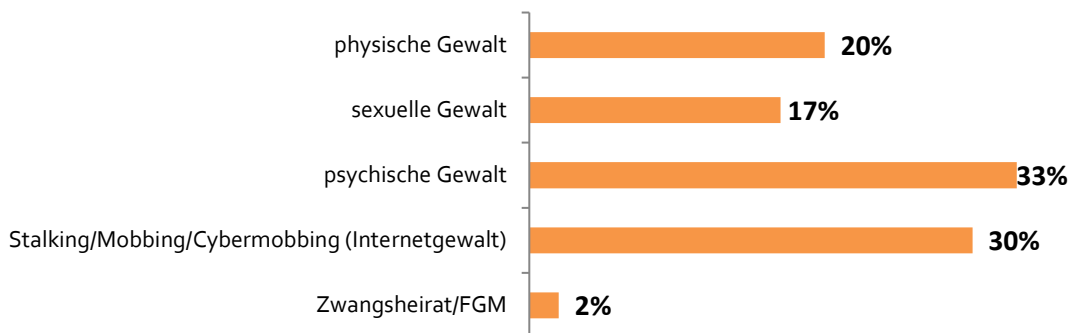
Absolute Zahlen:

Jahr	weiblich	männlich	divers	gesamt
2022	6.274	50	43	6.367

3. Beweggründe des Anrufs für von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen

3.a. Erlebte Gewaltformen der Anruferinnen

(n= 6.274 Personen)



Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Quelle: Frauenhelpline

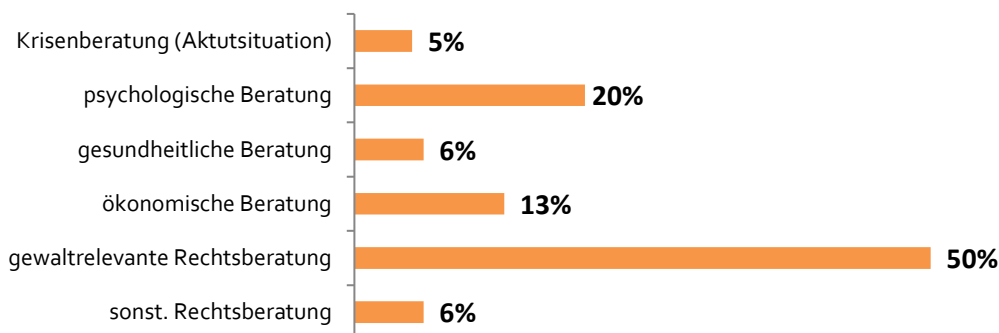
Ca. **20 Prozent** der von Gewalt betroffenen Anruferinnen berichtete von **physischer Gewalt** (1.240). Etwas weniger als **zwei Drittel** der gewaltbetroffenen Anruferinnen rief in Zusammenhang mit **psychischer Gewalt** (2.100), **Stalking** (670), **Mobbing** (340) oder **Cybermobbing** (Internetgewalt, 744) an.

Absolute Zahlen:

Jahr	physische Gewalt	sexuelle Gewalt	psychische Gewalt	Stalking/Mobbing/ Cybermobbing (Internetgewalt)	Zwangsheirat/ FGM	gesamt
2022	1.240	1.050	2.100	670 / 340 / 744	90 / 40	6.274

3.b. Beratungsfokus der für von Gewalt betroffenen Anruferinnen

(n= 6.274 Personen)



Quelle: Frauenhelpline

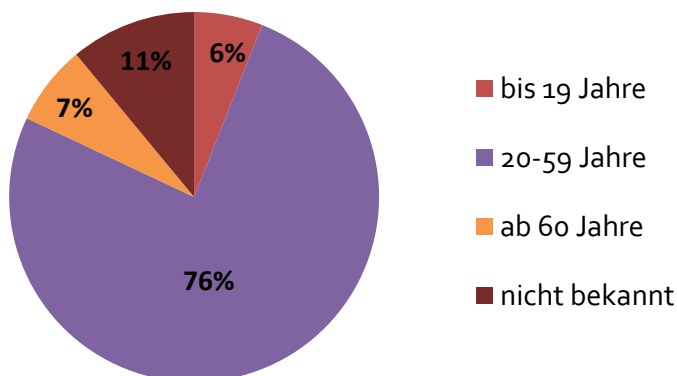
Die **Hälfte (50%)** der von Gewalt betroffenen Anruferinnen meldeten sich bei der Helpline, um Hilfe in Form einer **gewaltrelevanten Rechtsberatung** zu erhalten.

Absolute Zahlen:

Jahr	Krisenberatung (Akutsituationen)	psychosoziale Beratung	gesundheitliche Beratung	ökonomische Beratung	gewaltrelevante Rechtsberatung	sonst. Rechtsberatung	gesamt
2022	313	1.228	350	820	3.160	403	6.274

4. Alter der von Gewalt betroffenen Anruferinnen

(n= 6.274 Personen)



Quelle: Frauenhelpline

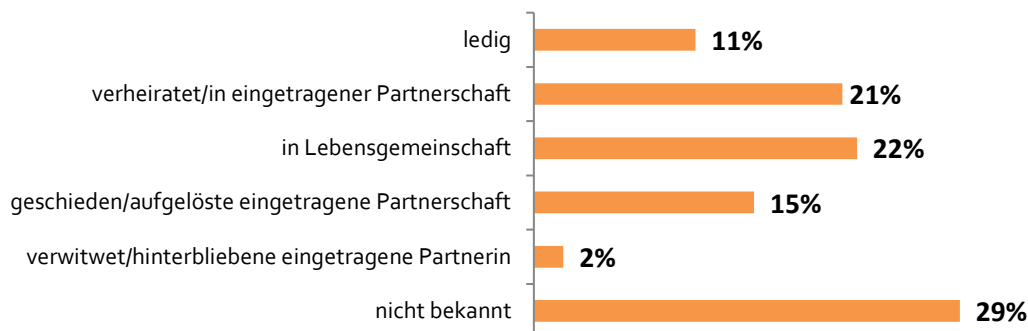
In etwa **drei Viertel (76%)** der von Gewalt betroffenen Anruferinnen war zwischen **20 und 59 Jahre alt**.

Absolute Zahlen:

Jahr	bis 19	20 bis 59	ab 60	nicht bekannt	gesamt
2022	360	4.784	450	680	6.274

5. Familienstand der von Gewalt betroffenen Anruferinnen

(n= 6.274 Personen)



Quelle: Frauenhelpline

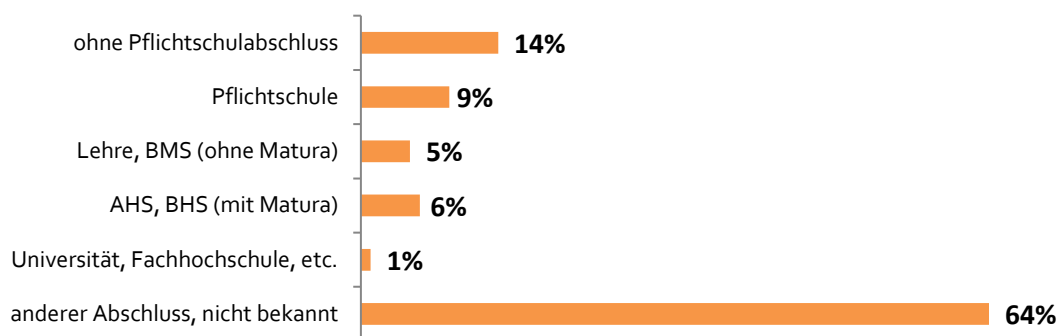
43 Prozent der von Gewalt betroffenen Frauen war zum Zeitpunkt des Anrufs **verheiratet, in einer eingetragenen Partnerschaft** oder befand sich in einer **Lebensgemeinschaft**.

Absolute Zahlen:

Jahr	ledig	verheiratet/in eingetragener Partnerschaft	in Lebensgemeinschaft	geschieden/ aufgelöste eingetragene Partnerschaft	verwitwet/ hinterbliebene eingetragene Partnerin	nicht bekannt.	gesamt
2022	690	1.340	1.350	960	100	1.834	6.274

6. Bildungsstand (höchster Abschluss) der von Gewalt betroffenen Anruferinnen

(n= 6.274 Personen)



Der Gesamtwert von unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Quelle: Frauenhelpline

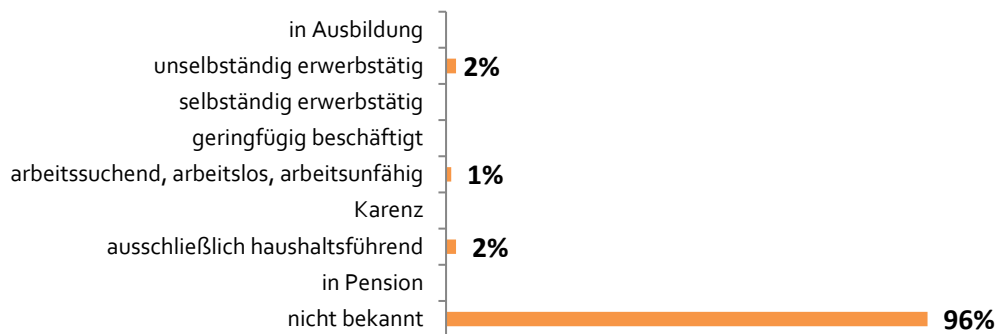
Ca. 14 Prozent (890 Frauen und Mädchen) der von Gewalt betroffenen Anruferinnen hatte einen **Pflichtschul-, Lehr- oder berufsbildenden mittleren Schulabschluss**. In etwa **gleich viele** Anruferinnen hatten **keinen Pflichtschulabschluss**.

Absolute Zahlen:

Jahr	ohne Pflichtschulabschluss	Pflichtschule	Lehre, BMS (ohne Matura)	AHS, BHS (mit Matura)	Universität, Fachhochschule, etc.	anderer Abschluss/ nicht bekannt	gesamt
2022	890	570	320	400	64	4.030	6.274

7. Ausbildungs- bzw. Erwerbstatus der von Gewalt betroffenen Anruferinnen

(n= 6.274 Personen; Daten nicht zu allen Kategorien erfasst)



Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

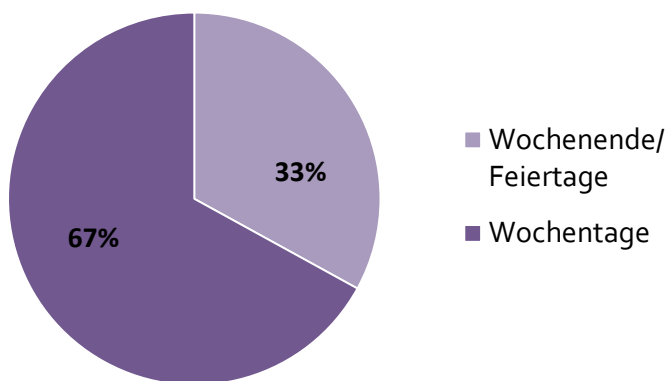
Quelle: Frauenhelpline

Absolute Zahlen:

Jahr	in Aus- bildung	unselbständig erwerbstätig (Vollzeit/ Teilzeit)	selbständig erwerbstätig	geringfügig beschäftigt	arbeitssuchend, arbeitslos, arbeitsunfähig	Karenz	ausschließlich haushalts- führend	Pension	nicht bekannt	gesamt
2022	-	100	-	-	74	-	100	-	6.000	6.274

8. Anrufe von Gewalt betroffenen Frauen und Mädchen nach Wochentagen

(n= 6.274 Personen)



Quelle: Frauenhelpline

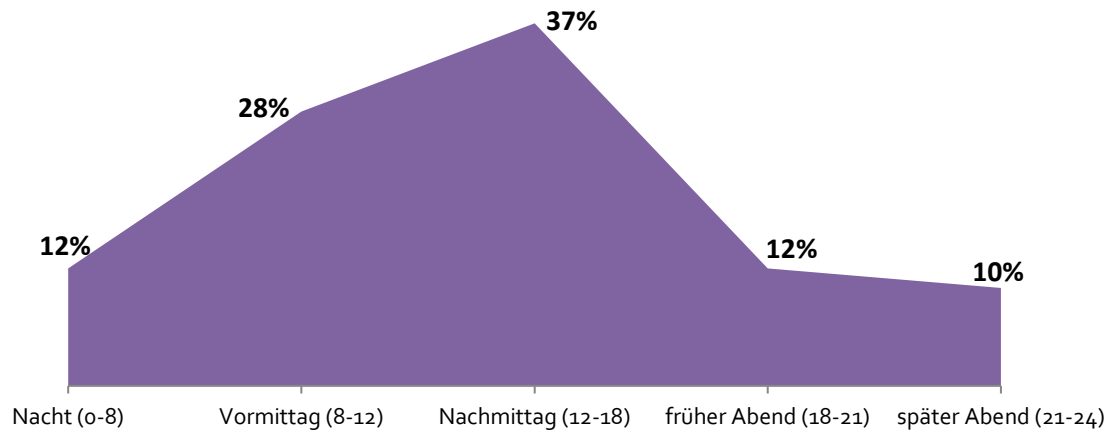
Ein **Drittel** der Anrufe erfolgte an Wochenenden, auf die restlichen Wochentage war eine **relativ gleichmäßige** Verteilung verzeichnenbar.

Absolute Zahlen:

Jahr	Wochentage	Wochenende	gesamt
2022	4.188	2.086	6.274

9. Anrufe von Frauen und Mädchen nach Tageszeiten

(n= 7.559 Anrufe)



Der Gesamtwert von unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Quelle: Frauenhelpline

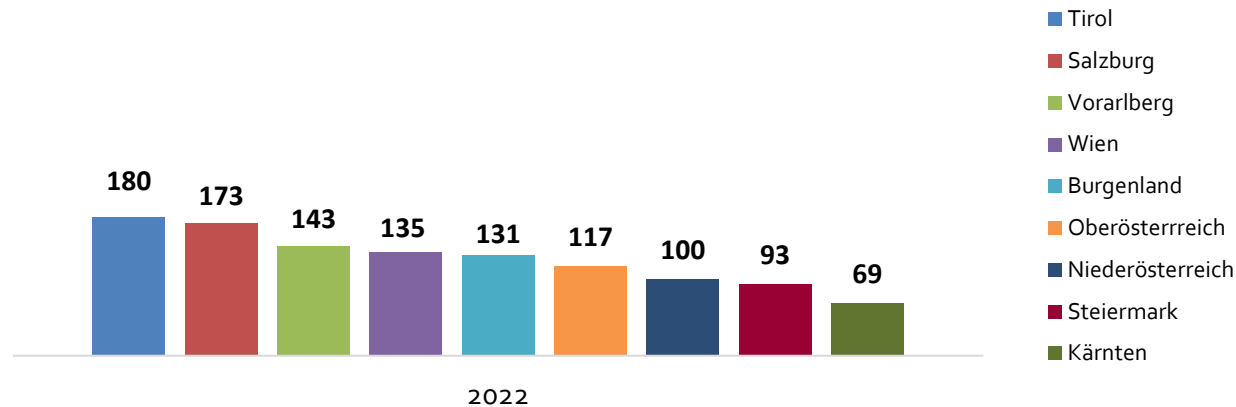
Am **häufigsten** wurde **am Nachmittag (37%)** die Telefonnummer der Frauenhelpline gewählt.

Absolute Zahlen:

Jahr	0 bis 8	8 bis 12	12 bis 18	18 bis 21	21 bis 24	gesamt
2022	907	2.117	2.797	907	831	7.559

10. Häufigkeitszahl¹ - Anrufe von Gewalt betroffenen Frauen und Mädchen nach Bundesland

(n= 5.674 Personen)



Quelle: Frauenhelpline

Die Frauenhelpline gegen Gewalt wurde in **Tirol** (700 Anruferinnen) am **häufigsten** in Anspruch genommen, gefolgt von **Salzburg** (500 Anruferinnen), **Vorarlberg** (290 Anruferinnen) und **Wien** (1.353 Anruferinnen).

	Tirol	Sbg.	Vbg.	Wien	Bgld.	OÖ	NÖ	Stmk.	Ktn.	Ausland bzw. Europa	Bundesländer gesamt
2022											
Häufigkeitszahl	180	173	143	135	131	117	100	93	69	-	1.141
Anruferinnen gesamt	700	500	290	1.353	200	895	870	590	200	76	5.598 (nur AT)/5.674²
weibliche Bevölkerung/BL zu Jahresbeginn (Statistik Austria)	388.97 2	289.038	203.218	1.002.610	153.085	761.903	869.709	637.124	289.904	-	4.595.563

¹ Die Häufigkeitszahl gibt an, wie viele Frauen und Mädchen durch die Frauenhelpline gegen Gewalt pro Bundesland auf je 100.000 Einwohnerinnen der Wohnbevölkerung telefonisch betreut werden.

² Für 600 Anruferinnen konnte die Kategorie „Bundesland“ bzw. „Ausland/Europa“ nicht erfasst werden.